

Laufstallhaltung

Wie gestalte ich meine Gruppenhaltung tiergerecht? Alarmsignale der Pferde erkennen



GWP
Gesellschaft zur
Förderung der
Wissenschaft um das
Pferd e.V.

Equitana, 11.03.2019

Dr. Margit H. Zeitler-Feicht
Technischen Universität München – Wissenschaftszentrum Weihenstephan

M.H. Zeitler-Feicht 

Gruppenhaltung ist artgemäß

Ist Gruppenhaltung deshalb auch immer tiergerecht ?

Nein

M.H. Zeitler-Feicht 

Gruppenhaltung ist artgemäß

Zu berücksichtigen ist,
dass die Pferde im Unterschied
zur freien Wildbahn:



- Kein unbegrenztes Raumangebot haben
- Ressourcenzugang abhängig vom Management (Futter, Wasser, Witterungsschutz)
- Gruppenzugehörigkeit nicht frei wählbar

M.H. Zeitler-Feicht 

Gruppenhaltung

Fehler führen zu

- Auseinandersetzungen
- Benachteiligungen

Folge

- Stress
- Verletzungen, Schmerzen



M.H. Zeitler-Feicht



Anforderungen an eine tiergerechte Gruppenhaltung

1. Ausreichendes Flächenangebot
2. Pferdegerechte Konzeption der Anlage
3. Keine verletzungssträchtigen Bauteile und Einrichtungsgegenstände
4. Fachgerechte Neuintegration
5. Fachgerechte Gruppenzusammenstellung
6. Keine Ressourcenverknappung

Abmessungen s. Leitlinien



M.H. Zeitler-Feicht



Hauptproblem in der Gruppenhaltung Zu kurzen Liegendauern

Ursachen:

- Zu geringes Flächenangebot im Liegebereich
- Ungeeigneter Untergrund
- Fehlerhafte Konzeption der Liegehalle
- Fehlerhaftes Management (Gruppenzusammenstellung)

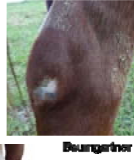


Gummimatten benötigen
Minimaleinstreu

M.H. Zeitler-Feicht



Hauptproblem in der Gruppenhaltung Zu kurzen Liegendauern



Blaugelber



Alarmsignale erkennen

M.H. Zeitler-Feicht



Weihenstephaner Bewertungssystem

Artgemäßes Verhalten



Guter Gesundheitsstatus



Umweltverträgliche Pferdehaltung



08.03.2019

M.H. Zeitler-Feicht



Kriterien des Bewertungssystems

Artgemäßes Verhalten

- Artgemäßer Sozialkontakt
- Artgem. Bewegung
- Verhaltensgerechte Ernährung
- Artgem. Ruhen
- Artgem. Erkunden
- Artgem. Komfort-handlungen
- Artgem. Ausscheiden
- Artgem. witterungs-abhängiges Verhalten
- Abwesenheit von Verhaltensauffälligkeiten

Guter Gesundheitsstatus

- Bedarfsgerechte Ernährung
- Abw. von Verletzungen
- Abw. von Krankheiten
- Abw. von Schmerzen
- Abw. von nutzungs-bedingten Schäden
- Abw. v. Pflegemängeln
- Pferdgerechte Stallluft
- Abw. von potentiellen Gesundheitsrisiken
- Fachgerechte Gesundheitsprophylaxe

Umweltverträgliche Pferdehaltung

- Schutz von Oberflächengewässern und Grundwasser
- Saubere Atemluft
- Förderung der Biodiversität
- Kreislaufwirtschaft bzgl. Mistverwertung

08.03.2019

M.H. Zeitler-Feicht



Indikator (TI): Spezifische Verletzungen an Sprunggelenken und Fesselköpfen

- Abschürfungen an den Sprunggelenken

Zusammenhang mit Liegebereich (Bodenbelag, Größe)

(BERTONE 2007, ALEMAN ET AL. 2008, WÖHR UND ERHARD 2008, ZEITLER-FEICHT 2013, KALUS 2014)



- Abschürfungen an den Fesselköpfen der Vordergliedmaßen

08.03.2019

M.H. Zeitler-Feicht



Indikator (TI): Spezifische Verletzungen an Sprunggelenken

Abschürfungen/Verdickungen an Sprunggelenken bzw. Fersenbeinen außen (Liegeschwielen: Verdickungen der Haut an Sprunggelenken)	nicht vorhanden	an nur einer Stelle und bis zu einer Größe von 2 cm Ø	ab zwei Stellen und/oder größer als 2 cm Ø
	9/12 Haupt.	2/12 Hauptv. (5 %)	2/12 Hauptv. (5 - 10 %)
	7/18 Regiov.	4/18 Regiov. (5 - 20 %)	7/18 Regiov. (5 - 45 %)
	1/2 Intra-Obs.	1/2 Intra-Obs. (< 20 %)	0/2 Intra-Obs.

n = 32 Versuchsbetriebe => **50 % der Betriebe betroffen**
 (n = 619 Pferde) => **Prävalenz von 7 % der Pferde**

08.03.2019

M.H. Zeitler-Feicht



Anforderungen an eine tiergerechte Gruppenhaltung

1. Ausreichendes Flächenangebot
2. **Pferdegerechte Konzeption der Anlage**
3. Keine verletzungsträchtigen Bauteile und Einrichtungsgegenstände
4. Fachgerechte Neuintegration
5. Fachgerechte Gruppenzusammenstellung
6. Keine Ressourcenverknappung



M.H. Zeitler-Feicht



Konzeption der Anlage

Gefahrenquellen

- Sackgassen
- Spitzen Winkel
- Sonstigen Engpässe



Tiergerecht sind

- Ausweichmöglichkeiten
 - Strukturelemente
 - Raumteiler



Hinrichs

M.H. Zeitler-Feicht



Anforderungen an eine tiergerechte Gruppenhaltung

1. Ausreichendes Flächenangebot
2. Pferdegerechte Konzeption der Anlage
3. **Keine verletzungsträchtigen Bauteile und Einrichtungsgegenstände**
4. Fachgerechte Neuintegration
5. Fachgerechte Gruppenzusammenstellung
6. Keine Ressourcenverknappung



M.H. Zeitler-Feicht



Verletzungsmöglichkeiten

Verletzungsgefahren

- durch hervorstehende Teile
- Festklemmen der Hufe oder des Kopfes



Risikobehaftet

- Öffnungen/Spaltenweiten zwischen 5 cm und 30 cm u.a. Vorratsraufen, Panels, Querabtrennung von Zäunen



M.H. Zeitler-Feicht



Anforderungen an eine tiergerechte Gruppenhaltung

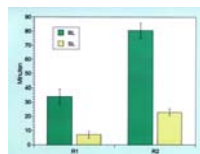
1. Ausreichendes Flächenangebot
2. Pferdegerechte Konzeption der Anlage
3. Keine verletzungsträchtigen Bauteile und Einrichtungsgegenstände
4. Fachgerechte Neuintegration
5. Fachgerechte Gruppenzusammenstellung
6. **Keine Ressourcenverknappung**



M.H. Zeitler-Feicht TUM

Keine Ressourcenverknappung

- Fressbereich
- Liegebereich
- Witterungsschutz



Liegedauern in Abhängigkeit vom Rang (Zeitler-Feicht und Prantner, 2002)

M.H. Zeitler-Feicht TUM

Ressourcenverknappung Wie hoch ist das Verletzungsrisiko bei rationierter Fütterung? (Zeitler-Feicht und Westphal 2006)

Forschungsbefunde

- Signifikante Erhöhung des Verletzungsrisikos bei rationierter Fütterung in der Erwartungsphase
- Empfehlung:
 - Tier : Fressplatz 1:1
 - Stroh ad libitum



M.H. Zeitler-Feicht TUM

Fressstände versus Abrufautomaten

(STREIT et al. 2008, 2009; ZEITLER-FEICHT et al. 2010, 2011; ZEITLER-FEICHT et al. 2015)

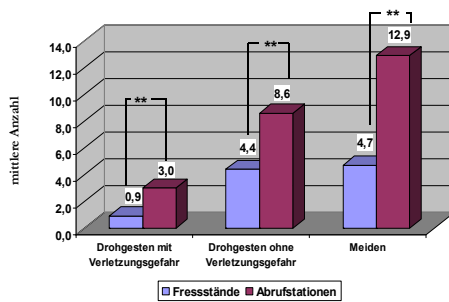
Versuch 1: Fressstände (10 Betriebe, 128 Pferde)
Abrufstationen (11 Betriebe, 142 Pferde)

- **Fressstand** 1 : 1
- **Abruffütterung**
 - Kraftfutter 1 : 20
 - Heu 1 : 3-4
- Stroh ad libitum



M.H. Zeitler-Feicht TUM

Drohgesten sowie Meiden im Wartebereich der Stationen je Pferd und Tag



M.H. Zeitler-Feicht TUM

Ressourcenverknappung Wie pferdegerecht ist die Fütterung über Abrufautomaten?



- **Je Pferd und Tag:**
Doppelt so viele Drohgesten und Verdrängungen bei Abrufstationen als bei Fressständen
- **Je Besuch:**
Bei beiden Fütterungssystemen etwa gleich viele Drohgesten
- Einfluss des Betriebes auf alle Merkmale war hoch signifikant → Management mit entscheidend!

M.H. Zeitler-Feicht TUM

Empfehlungen für Abrufstationen

(PIRKELMANN 1990, 1993, 1994; PIRKELMANN et al. 2008, STREIT et al. 2008, 2009; ZEITLER-FEICHT et al. 2010, ZEITLER-FEICHT et al. 2011, ZEITLER-FEICHT et al. 2015)

- Schutz über ganze Körperlänge
- Trennwände mit Sichtkontakt
- Durchlaufstation
- Eingangssperre
- Ausgang mit Rücklaufsperre
- Ausgang in anderen Funktionsbereich
- Trennung von Kraftfutter- und Heuautomaten
- Maximal 10 Kraft- und Raufuttermationen je Tier u. Tag
- Stroh ad libitum für alle Pferde



M.H. Zeitler-Feicht

Aktuelles Forschungsprojekt Zeitgesteuerte Heuraufen



Quelle: <http://www.aktivstall.de/heudosierer-exklusiv-maxi> Quelle: http://www.activehorse.ch/fileadmin/_migrated/pics/DSC04272_Medium.JPG

- Problem 1: Individualdistanzen (Ein Durchlass ≠ ein Fressplatz)
- Problem 2: Fressdauer/Mahlzeit (Anforderung: mind. 30 min)

M.H. Zeitler-Feicht

Negative Interaktionen

Indikatoren für Mängel in der Gruppenhaltung

- Häufigkeit und Intensität von **Drohgesten**
- Häufigkeit von **Benachteiligungen** und **Verdrängungen**



Alarmsignale erkennen

M.H. Zeitler-Feicht

Gruppenhaltung

Nur tiergerecht unter der Voraussetzung

- Ausreichend Fläche
- Fachgerechte Konzeption
- Fachgerechtes Management (Neueingliederung, Fütterung)
- Fachkenntnisse im Verhalten



M.H. Zeitler-Feicht 



Bewertungssystem Pferdehaltung

Ziel 1 → Einheitlicher Standard bei der Beurteilung der Tiergerechtigkeit von Pferdehaltungen in Deutschland

- Entwicklung der Indikatoren bzgl. Validität, Reliabilität, Praktikabilität abgeschlossen
- Anwendbar für alle 11 Pferdehaltungsverfahren (BMEL 2009)
- Geeignet für konventionelle und ökologische Pferdehaltungen

08.03.2019

26



Bewertungssystem Pferdehaltung Einsatz

Ziel 2 → Digitales Beratungstool basierend auf objektiven Indikatoren

- **Schwachstellenanalyse** (Ampelsystem) vor Ort einschließlich **Optimierungsvorschläge**



Tiergerecht (kein Verbesserungsbedarf)	Weitgehend tiergerecht (mittel- bis langfristiger Verbesserungsbedarf)	Nicht tiergerecht (sofortiger Verbesserungsbedarf)
--	--	--

- Schulungszentrum

08.03.2019

27

Dankeschön für`s Zuhören!



M.H. Zeitler-Feicht